



Interview mit Frank Karlitschek, Firmengründer von Nextcloud

05.08.2020 09:10 CEST

procilon Cloud-Security Architektur mit Nextcloud als Infrastrukturbaustein

Taucha, 05.08.2020: Nachdem procilon im Oktober letzten Jahres eine [neuartige Architektur für Cloud-Security Services](#) angekündigt hatte, kann nun über einen weiteren Schritt in Richtung effiziente Nutzung berichtet werden. Dazu ist procilon eine Partnerschaft mit der Nextcloud GmbH, einem Unternehmen aus Stuttgart eingegangen. Nextcloud hat Großaufträge in Frankreich, Schweden und den Niederlanden gewonnen. Das Thema Datenhoheit stellt für den Nextcloud-Gründer Frank Karlitschek ein wichtiges Argument gegen Google und Amazon dar. Ein interessanter Aspekt und Grund genug, um bei ihm nachzufragen.

Bild: Frank Karlitschek, Managing Director & Founder, Nextcloud

F: Immer mehr öffentliche Institutionen in Deutschland und Europa vertrauen Nextcloud. Worauf führen Sie das Vertrauen zurück und ist der öffentliche Sektor die bevorzugte Zielgruppe von Nextcloud?

FK: Insbesondere für Behörden ist die Sicherheit und Kontrolle über ihre Daten - also die Datensouveränität - von großer Bedeutung. Dies waren in der Tat wichtige Gründe für die französische und deutsche Regierung, sich für Nextcloud zu entscheiden.

Sich auf eine ausländisch-kontrollierte und -gehostete Plattform zu verlassen, macht für Regierungsorganisationen aus vielen Gründen einfach keinen Sinn. Denken Sie nur an die strategischen Implikationen, wenn Sie sich für Ihre Kommunikation auf ein anderes Land verlassen, Sie hätten Ihre Souveränität aufgegeben! Die Besorgnis darüber ist in den letzten Jahren angesichts der allgemeinen weltpolitischen und technologischen Entwicklungen gewachsen.

Darüber hinaus ist Nextcloud marktführend in der Entwicklung von Sicherheits- und Datenschutztechnologien und unser offener und transparenter Entwicklungsprozess ist ebenfalls selten, wenn nicht sogar einzigartig in der Branche. Kombiniert man dies mit einem starken Fokus auf Nutzerfreundlichkeit und einer Reihe innovativer Funktionen, so erschließt sich, warum sich so viele Regierungsorganisationen für Nextcloud entschieden haben.

Die letztgenannten Punkte sind für den breiteren Markt ebenso relevant wie für öffentliche Organisationen. Daher sind die meisten unserer Kunden Unternehmen aller Art. Von Krankenhäusern über das Finanzwesen bis hin zu Fertigung und Technologie ist nahezu jede Branche in unserem Kundenstamm vertreten.

F: Nun ist Nextcloud (noch) kein Konzern. Wie können also die vielfältigen Lösungsszenarien abgedeckt werden?

FK: Als Kollaborationsplattform deckt Nextcloud ein breites Spektrum an Fähigkeiten ab und es mag den Anschein erwecken, dass unser Ansatz darin besteht, alles selbst zu entwickeln. In Wirklichkeit ist das Gegenteil der Fall. Nextcloud konzentriert sich stark auf die Schaffung einer effizienten,

einfachen Benutzerschnittstelle, die zugrunde liegende Infrastruktur überlassen wir anderen. Wir liefern keinen Mailserver aus, sind speicherunabhängig, laufen auf jedem Webserver, arbeiten mit verschiedenen Datenbanken und so weiter.

Wie unser Produkt ist auch unser Geschäft sehr fokussiert. Wir entwickeln ein Produkt und bieten Support für Nextcloud an sich für unsere Kunden an. Jedoch richten wir sie weder ein, noch warten wir diese oder beheben Probleme außerhalb der Plattform. Wir leisten nur ein Minimum an Beratung, beschränkt auf die Entwicklung von Produktfunktionen, die mit unserer Roadmap und Vision übereinstimmen. Und diese zielen auf ein allgemeines Produkt ab, das für ein breites Spektrum von Organisationen funktioniert. Wir verlassen uns bei der Anpassung, Integration und dem First- und Second-Level-Support vollständig auf Partner.

F: procilon nutzt Nextcloud als Infrastrukturkomponente für kryptographische Lösungen wie die elektronische Unterschrift oder starke Verschlüsselung. Sehen Sie dafür einen Bedarf bei den Nextcloud-Anwendern?

FK: Nextcloud wird in einer Vielzahl von Anwendungsfällen eingesetzt und häufig muss ein allgemeines Produkt wie Nextcloud an den jeweiligen Zweck angepasst werden. In Bezug auf das Thema Sicherheit können die Anforderungen sehr speziell sein. Die flexible Natur von Nextcloud bedeutet, dass Partner wie procilon leistungsstarke Verschlüsselungs- und Authentifizierungstechnologien integrieren können, um den Bedürfnissen des Kunden gerecht zu werden.

Seit Jahrzehnten gilt die procilon GROUP als verlässlicher Ansprechpartner, wenn es um den Auf- und Ausbau einer sicheren digitalen Kommunikation im deutschen Rechtsraum geht.

Sowohl Unternehmen als auch Behörden setzen zur sicheren Identifizierung, Übertragung und Aufbewahrung ihrer Daten auf Lösungen der Anbietergruppe. Ihr SaaS- und On-Premises-Portfolio ermöglicht es ihnen, digitale Inhalte sicher, niederschwellig, vertraulich, nachvollziehbar und beweisbar zu signieren, auszutauschen und zu archivieren. Die Stärke der procilon GROUP-Produktpalette basiert dabei zum einen auf der strikten Einhaltung deutscher und europäischer Richtlinien und Vorgaben, zum anderen auf dem Einsatz kryptografischer Spitzentechnologien made in

Germany, sowie – last but not least – auf seiner Cloud First-Strategie.

Ein wichtiges Mitglied der Anbietergruppe ist die intarsys GmbH. Sie entwickelt und vertreibt qualitativ hochwertige und technologisch führende Softwareprodukte und -komponenten zur Erzeugung und Prüfung von elektronischen Signaturen, Siegeln und Zeitstempeln sowie zur beweissicheren Langzeitarchivierung von digitalen Dokumenten.

Gemeinsam haben es sich die Mitglieder der Anbietergruppe zum Ziel gesetzt, die procilon GROUP zu einem der führenden deutschen Anbieter elektronischer Vertrauensdienstleistungen auszubauen.

Sie möchten mehr über die procilon GROUP erfahren? Klicken Sie [hier](#) – oder abonnieren Sie den [procilon Newsletter](#).

Kontaktpersonen



Kafka Kommunikation GmbH & Co KG

Pressekontakt

Dr. Torben Gülstorff

procilon@kafka-kommunikation.de

+49 (0) 89 7474705824